GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Lörrach, 26. Oktober 2026

Neue Erich Kästner-Schule eingeweiht

Moderne Lernräume auf dem Klinikcampus für Kinder und Jugendliche in längerer Krankenhausbehandlung

Landkreis Lörrach. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ – mit diesem Gedanken von Erich Kästner lässt sich auch die Entstehung der neuen Erich Kästner-Schule auf dem Klinikcampus in Lörrach verbinden. Mit der Entscheidung zum Bau eines Zentralklinikums wurde zugleich der Grundstein für das Zentrum für seelische Gesundheit, inklusive einer Schule für Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung, gelegt. Inzwischen hat die Erich Kästner-Schule ihren neuen Standort bezogen und wurde am 21. Oktober in einer Feierstunde offiziell eingeweiht. Der Neubau bietet zeitgemäße Lern- und Förderräume in unmittelbarer Nähe zur medizinischen Versorgung. Damit erhalten Kinder und Jugendliche, die aufgrund einer körperlichen oder psychischen Erkrankung längere Zeit im Krankenhaus behandelt werden, geeignete Bedingungen, um ihre schulische Bildung fortzusetzen.

Bei der Einweihung würdigten Landrätin Marion Dammann, Schulamtsdirektor Dr. Rudolf Schick, Vorsitzender Kliniken-Geschäftsführer Udo Lavendel, Chefarzt Dr. med. Clemens Keutler und Schulleiterin Barbara Timm in ihren Grußworten die Bedeutung des neuen Schulstandorts.

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück“, zitierte Marion Dammann Benjamin Britten. „Der strukturierte Alltag in der Klinikschule hilft Kindern und Jugendlichen in einer herausfordernden Lebensphase, den Anschluss an den Lernstoff zu halten, Orientierung zu geben und ein Stück Normalität zu vermitteln. Damit unterstützt die Schule ganz maßgeblich den Genesungsprozess“, so Dammann.

Im Namen des Kreistags und der Verwaltung dankte die Landrätin dem ZfP Emmendingen sowie den beteiligten Architekten und Planern ausdrücklich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement.

Bei einem Rundgang konnten sich die Gäste ein Bild von den Räumlichkeiten und den besonderen Anforderungen des Schulalltags machen. Unter den Teilnehmenden waren Vertreterinnen und Vertreter des Zentrums für Psychiatrie (ZfP) Emmendingen, der Psychotherapie und des pädagogischen Erziehungsdienstes, der Politik, des Kreistags und des Landratsamts sowie des Kollegiums und des Fördervereins der Schule.

Die Erich Kästner-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Schülerinnen und Schüler in längerer Krankenhausbehandlung (SBBZ SilK) in Trägerschaft des Landkreises Lörrach. Sie unterrichtet Kinder und Jugendliche, die wegen einer körperlichen Erkrankung längere Zeit in der Kinderklinik verbringen oder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie behandelt werden. Das Bildungsangebot reicht von der ersten Klasse bis zur gymnasialen Oberstufe beziehungsweise Berufsschule. Ziel ist es, auch während eines längeren Krankenhausaufenthalts schulische Kontinuität zu ermöglichen.

Die Schule besteht seit über 40 Jahren. Sie war zunächst im Kreiskrankenhaus in der Spitalstraße und ab 2006 in der Humboldtstraße, in der Nähe des St. Elisabethen-Krankenhauses, untergebracht. Die bisherigen Schulräume waren beengt. Zudem muss die Schule zwingend in unmittelbarer Nähe zu den Kliniken liegen. Der Neubau schafft nun deutlich bessere räumliche Voraussetzungen für Unterricht und individuelle Förderung. Zur Ausstattung gehören sieben Klassenräume, ein naturwissenschaftlich ausgerichteter Unterrichtsraum, ein Werkraum, drei Räume für die Einzelförderung sowie ein Mehrzweckraum für größere Lerngruppen. Eine kleine Schulküche und weitere Räume für Schulleitung, Verwaltung und Lehrkräfte sowie Lehr- und Lernmittel ergänzen die Ausstattung.

Insgesamt kann die Schule bis zu 55 Schülerinnen und Schüler aufnehmen. Zum Kollegium gehören 19 Lehrkräfte.

Neuer Standort im Zuge der Klinikentwicklung
Der Neubau steht im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der psychiatrischen Versorgung in Lörrach. Im Zuge der Planungen für das Zentralklinikum wurde auch die psychiatrische Versorgungsstruktur neu organisiert. Das ZfP Emmendingen übernahm zum 1. Januar 2025 die Erwachsenenpsychiatrie sowie die Kinder- und Jugendpsychiatrie in Lörrach und errichtete auf dem Klinikcampus das Zentrum für seelische Gesundheit. Mit dem neuen Klinikstandort wurde auch ein Umzug der Erich Kästner-Schule erforderlich. Die Integration in den Klinikcampus ermöglicht kurze Wege zwischen Schule und medizinischer Versorgung. Baubeginn war im Juni 2022, im Juni 2026 zog die Schule in die neuen Räume ein.

Trägerschaft und Finanzierung
Die Errichtung der Schulräume durch das ZfP Emmendingen wurde im Kreistag im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags beschlossen. Der Landkreis beteiligt sich anteilig an den Baukosten und erhält ein unbefristetes Dauernutzungsrecht an den Räumen.

Bildunterschriften:

Bild 1: Außenansicht der neuen Erich Kästner-Schule auf dem Klinikcampus im Zentrum für seelische Gesundheit
Bild 2: Unterstufen-Klassenzimmer

Fotos: Landratsamt Lörrach / Stefan Heigl